Einwilligungserklärung der Personensorgeberechtigten für die Teilnahme Minderjähriger an Zoom-Videokonferenzen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

auch in Zeiten der Corona-Pandemie legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern. Dazu möchten wir eine Videokonferenz-Plattform nutzen, um im Rahmen unserer Aktivitäten virtuelle Treffen möglich zu machen und Online-Seminare abzuhalten. Nutzen werden wir dazu die Plattform „Zoom“. Sie kann über den Computer, das Smartphone und das Tablet genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert **kein** eigenes Nutzerkonto. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmenden. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch uns oder den Anbieter. Das Kind wird angehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre der im Haushalt lebenden Personen gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behalten wir uns vor, das Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Für die Teilnahme des Kindes an Zoom-Videokonferenzen möchten wir hiermit Ihre Einwilligung einholen und bitten Sie, die nachfolgenden Hinweise zur Kenntnis zu nehmen:

#### Teilnahme an Zoom-Videokonferenzen

Ich/ wir sind mit der Teilnahme von

Nachname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an Zoom-Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus einverstanden:

JA  NEIN

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit formlos widerrufen werden. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Nutzung von Zoom ist für das Kind freiwillig. Sollten Sie Bedenken und Fragen haben, kommen Sie gern auf uns zu. Bedingt durch die Corona-Pandemie können wir ohne digitale Tools derzeit keine Alternativangebote anbieten.

Die Datenschutzinformationen zu Datenverarbeitungen bei Online-Meetings (Zoom) durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Anlage 1) wurden zur Kenntnis genommen.

Die vorstehende(n) Erklärung(en) gebe ich auch in Vertretung der anderen sorgeberechtigten Person ab. Ich versichere, von dieser mit der Wahrnehmung von Sorgeangelegenheiten für das o. g. Kind bevollmächtigt zu sein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift sorgeberechtigte Person(en)

**Anlage 1**

**Datenschutzinformationen zu Datenverarbeitungen bei Online-Meetings (Zoom) durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Sachsen**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kindes durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Zusammenhang mit der Nutzung unseres Videokonferenzsystems „Zoom“ und die nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

|  |  |
| --- | --- |
| Verantwortlicher | Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  Landesverband Sachsen  Landesgeschäftsstelle  Gerichtsweg 28  04103 Leipzig |
| Kontaktdaten des Betriebsdatenschutzbeauftragten | E-Mail: datenschutz.sachsen@johanniter.de  oder postalisch unter der o.g. Anschrift. |
| Zwecke der Datenverarbeitung | Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings, Videokonferenzen sowie Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Zoom ist ein Service der Firma Zoom Video Communications Inc., die ihren Sitz in den USA hat. |
| Rechtsgrundlage | Soweit personenbezogene Daten von Mitarbeitenden der JUH verarbeitet werden, ist § 49 DSG-EKD die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist § 6 Nr. 4 i.V.m. Nr. 8 DSG-EKD (Berechtigtes Interesse) die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.  Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Nr. 5 DSG-EKD, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder vorvertraglichen Verhandlungen durchgeführt werden.  Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD). |
| Pflicht zu Bereitstellung  personenbezogener Daten | Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt freiwillig, allerdings kann ohne Bereitstellung kein Online-Meeting durchgeführt werden. |
| Kategorie der personenbezogenen Daten | Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an einem Online-Meeting bekanntgeben.  Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:  Angaben zum Benutzer/ zur Benutzerin:  • Vorname  • Nachname  • Telefonnummer (optional)  • E-Mail  • Bevorzugte Sprache  • Benutzer-IDs und Passwort (wenn die Einmalanmeldung nicht verwendet wird)  • Profilbild für Avatar (optional)  • Abteilung (optional)  Meeting-Metadaten:  • Thema  • Beschreibung (optional)  • Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen  Bei Aufzeichnungen (optional):  • MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats  Bei Einwahl mit dem Telefon:  • Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.  Text-, Audio- und Videodaten:  • Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“- Applikation abschalten bzw. stummstellen.  Weitere Informationen:  • Details siehe: https://zoom.us/de-de/privacy.html#\_Toc44414842 |
| Umfang der Verarbeitung | Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) verwendet „Zoom“, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.  Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.  Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.  Eine automatisierte Entscheidungsfindung kommt nicht zum Einsatz. |
| Empfänger personenbezogener Daten | Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.  Weitere Empfänger: Der Anbieter von Zoom erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unserer Auftragsverarbeitungsvereinbarung mit Zoom Video Communications Inc. vorgesehen ist.  Zoom ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit ggf. auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von Zoom eine Auftragsvereinbarungsvereinbarung geschlossen, die den Anforderungen des § 30 DSG-EKD entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden. |
| Betroffenenrechte | Sie haben das Recht auf Auskunft (§ 19 DSG-EKD), das Recht auf Berichtigung (§ 20 DSG-EKD), das Recht auf Löschung (§ 21 DSG-EKD), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD), das Recht auf Widerspruch (§ 25 DSG-EKD) gegen die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD, soweit anwendbar), das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Anschrift: Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland, Außenstelle Berlin, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin, Tel. +49 (0)30-2005157-0, ost@datenschutz.ekd.de.) |
| Dauer der Speicherung | Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder Rechtsverteidigungsinteressen entgegenstehen. Daten, die einer Aufbewahrungsfrist unterliegen, sperren wir bis zum Ablauf der Frist. |